

Aphrodite und Napoleon in Most-Indien

Die Sonnenecke in der Region Thurgau-Bodensee hat Heimatqualität

VON CORNELIA RAUPACH

Ich habe einen Blick für Schönheit", sagt Ruth-Maria Kubitschek. Seit Jahren lebt die Schauspielerin am schweizerischen Ufer des Bodensees, genauer: am Untersee, der „feinen Ecke“. Den Sinn für das Schöne, Erlesene, ja Mystische kultiviert die 82-Jährige in ihrem „Garten der Aphrodite“ in Fruthwilen oberhalb von Ermatingen, wo sie gärt, malt und schreibt.

Schon immer hat der Untersee spirituell begabte Menschen angezogen: Hermann Hesse und Otto Dix bauten sich dort Häuser. Aber auch Normalsterbliche empfinden neben handfesten Freuden wie Schwimmen, Rad- und Bootsfahrten, aromatischen Weinen und frisch gefangene-

nem Fisch – die Magie des Sees. Schon vor funftausend Jahren ließen sich dort Menschen nieder, lobten die Götter wegen des milden Klimas, lernten aber auch, sie zu fürchten. Denn schlägt Donar zu, wird der See, den an sonnigen Tagen quasi kein Wasserchen trübt, zum reißenden Meer.

„Der spätere Kaiser Napoleon III., der am Untersee aufwuchs, naschte gern diese 'Gaufrettes' - und das vor 200 Jahren.“

DIETER BACHMANN, SEECAFE

Der Geist des uralten Landstrichs zog auch die Christen an. Weltberühmt war das Benediktinerkloster auf der Insel Reichenau. Sie liegt gegenüber von Ermatingen, dem ersten urkundlich erwähnten Dorf des heutigen Kantons Thurgau. Ganz nah auch der Weiler mit dem tröstlichen Namen Gottlieben. Dort, wo der Rhein auf seinem Weg vom Ober- zum Untersee kurzfristig wieder flussbreit wird, produziert Dieter Bachmann mit sei-

nem Team ein Stück „kulinarisches Erbe der Schweiz“: knusprige Hüppchen, kurz „Gottlieber“ genannt. Die Waffelröllchen mit cremiger Füllung werden – aus sagenhaftem sieben Millimetern feinstem Crepeteig – wie eh und je einzeln gebacken, gerollt, gefüllt und verpackt. „Der spätere Kaiser Napoleon III., der am Untersee aufwuchs, naschte gern diese 'Gaufrettes' - und das vor 200 Jahren“, erzählt Bachmann.

Fruchtbarer Thurgau

Ein paar Schritte vom Seecafé entfernt legt die Weiße Flotte an. Nach drei Stunden ist man in Schaffhausen, vorbeigeschippert an tollen Ortspanoramen. Reizvoll ist auch eine Fahrt entlang des Bodensees in die andere Richtung. Der Thurgau ist ja nicht nur geschichtsträchtig, sondern sehr fruchtbar: jeder dritte Schweizer Apfel wächst auf seinem Boden. Dies und seine Form hat dem Kanton den Namen „Most-Indien“ eingetragen. Kleinste Dörfer liegen an der Bahnstrecke. Spätestens in Altnau lohnt es sich, auszustiegen und dem Obstlehrpfad zu folgen. Verarbeitet wird die Pracht in der Apfelmösterei Möhl, einem alten Familienbetrieb oberhalb von Arbon. Beide Traditionsfirmen kann man besuchen – Frau Kubitschek leider nicht mehr; zu viele waren schon auf der Suche nach dem Glück überm Untersee.



Idyllisch: Das romantische Fischerdorf Ermatingen liegt am Untersee. Im Hintergrund ist die Insel Reichenau zu sehen.

Fotos: Raupach



HINTERGRUND

600 Jahre Konstanzer Konzil

Dass ein internationaler Kongress fünf Jahre dauert, kann man sich kaum vorstellen. So geschehen vor 600 Jahren. Beim Konstanzer Konzil trafen sich von 1414 bis 1418 insgesamt mehr als 70 000 Besucher – Kirchenleute, Politiker, Künstler, Wissenschaftler und Handwerker, oft von weither angereist. Am Rande des eigentlichen Anlasses – es galt, die Spaltung der Christenheit zu verhindern sowie unter drei Päpsten, die sich um den Heiligen Stuhl stritten, den Richtigen zu wählen – fand ein interkultureller Austausch statt. 600 Jahre

später ist in Konstanz erneut „Europa zu Gast.“ So heißt das Thema, unter dem in der Stadt am Bodensee von 2014 bis 2018 gefeiert wird, und zwar zunächst im kommenden Jahr, mit:

- einer Landesausstellung im Konzilgebäude; „Konstanzer Konzil, Weltereignis des Mittelalters“ (27. April bis 9. September)
- einem Festival mit Musik aus der Konzilszeit (Juni 2014)
- Konzilfestspielen (Sommer 2014)
- Führungen in historischen Gewändern (oder individuell mit der Konzil-App)

- einer Dauerausstellung im Jan-Hus-Museum. **Unbedingt besuchen sollte man:**
- das Rosengartenmuseum in zwei schönen ehemaligen Zunfthäusern. Dort liegt die handschriftliche Chronik des Konzils aus.
- das Münster
- das ehemalige Dominikanerkloster (heute Inselhotel), wo die wichtigsten Versammlungen stattgefunden haben.

Infos zum Jubiläum:
www.konstanzer-konzil.de
Allgemeine Infos:
www.konstanz-tourismus.de

„Herbst-Wellness“ im Vogelsberg
p. P. im DZ ab **136,- €**
Buchbar ab 23.09. - 31.10.2013

- 3x Übernachtung im Doppelzimmer
- 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x Rücken-Arm-Nacken-Vassage o.P. (25 Min.)
- 1x „Blitzschnell schön“ für sie (30 Min.)
- 1x „Anti-Stress-Blitz“ für ihn (30 Min.)

kostenfreie Wellnessbereichsnutzung inkl. Saunahandluch
kostenfreier Hotelparkplatz

Parkstraße 9 • 63697 Schotten
Telefon 0 60 44 / 96 50-0



„Schnupperaufenthalt“ im Thüringer Wald

Ideal zum Kennenlernen unseres Wellnessbereiches.

Wir erwarten Sie in unserem Benessere Hotel und versprechen Ihnen alles zu tun, damit Sie sich wohlfühlen. Lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Inklusivleistungen:

- 2x Übernachtung im komfortablen DZ
- 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- 2x Abendessen vom kalt-warmen Buffet
- 1x Vitamin-Cocktail in unserer Wellness-Lounge
- 1x Schulter-Nacken-Massage
- Leihbademantel auf Ihrem Zimmer
- 10% Rabatt auf vor Ort gebuchte Wellnessleistungen
- Inkl. Nutzung von Sauna und Fitnessraum

€ 98,-
p. P. im Doppelzimmer

Bei Anreise zwischen 03.11.-20.12.13 bekommen Sie zusätzlich 10% Rabatt auf den Normalpreis.

„Herbstschnäppchen 4 = 3“ in der Rhön
p. P. im DZ ab **170,- €**

- 4x Übernachtung im Doppelzimmer
- 4x Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- 4x Abendessen
- Nutzung unseres Schwimmbades (16 x 9 m) und unserer Sauna inklusive
- 2 Kinder bis 11 Jahre reisen kostenfrei mit

Kneschkeweg 2 • 36160 Dipperz-Friesenhausen • Telefon 0 66 57 / 9 80-0



Kurhausstr. 12
99894 Friedrichroda-Finsterbergen
Tel. 0 36 23 / 31 95-0

„Mädels Wochenende“ im aqualux
p. P. im DZ ab **189,- €**

- Übernachtung im Classic-DZ (Nord)
- 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen vom Diner-Buffet
- 1x aqualux-Salzbad (20 Min.)
- 1x Hydrojet-Wasserbettenmassage (15 Min.)
- 1x Körper-Salz-Peeling (20 Min.)
- 1x Salat und Prosecco in unserem Bistro zum Lunch

1 kuscheliger Frotteebademantel für die Dauer Ihres Aufenthalts, freie Nutzung von Saunalandschaft, Fitnessbereich und Wellness-Solebad mit Mineralien des Toten Meeres

Ahornstraße 7 • 36364 Bad Salzschlirf • Telefon 0 66 48 / 55-90



„Wellness-Schnäppchen“ im Rheingau

Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich in unserem Haus verwöhnen. Entspannen Sie bei einer Massage in unserem Wellnessbereich „Vita Nova“.

Inklusivleistungen:

- 2x Übernachtung im komfortablen DZ
- 2x reichhaltiges Frühstück
- 1x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet (Hoteltentscheidung) am 2. Abend
- 1x Hausaperitif
- Eintritt in die Spielbank in Wiesbaden
- 1x klassische Rücken-Arm-Nacken-Massage, 20 Min.
- Nutzung unseres Wellnessbereichs „Vita Nova“
- kostenfreier Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

ab **€ 105,-**
p. P. im DZ

BENESSERE HOTELS
www.benessere-hotels.de

„Wellness-Relaxtag“ im Werratal
für mind. 2 Personen
p. P. im DZ ab **179,- €**

- 4x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen in Buffetform
- 1 Wellnesspaket nach Wahl
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereiches mit fönischer Innen- und Außen sauna, Dampfbad und Schwimmbad
- 1x Ganzkörperpeeling (Honey & Meersalz), 20 Min.
- 1x Hand & Fuß-Verwöhlpaket oder
- 1x Ayurveda-Gesichtsmassage, 20 Min.
- 1x Verwöhlpaket Cleopatra (Luxu M&B 11 Honig), 30 Min.

Wählen Sie:
Hardtstr. 7 • 37242 Bad Sooden-Allendorf • Tel. 0 56 52 / 91 93-0



Rheingauer Str. 7
65388 Schlängenbad
Tel. 0 61 29 / 5 01-0

Weitere Top-Angebote unter www.benessere-hotels.de

Henrich - Niedersachsen Allgemeines (D)